

## Herren Kreisklasse B Gruppe 2

SG-Hambrücken/Weiher V : SV 62 Bruchsal III  
Freitag, 05.11.2021, 20:15 Uhr

### Fritz fixiert zwei Punkte für SG-Hambrücken/Weiher V

Im Spiel der Herren Kreisklasse B Gruppe 2 traf SG-Hambrücken/Weiher V am vergangenen Freitag im 4. Saisonspiel auf den SV 62 Bruchsal III. Die Gastgeber behielten bei diesem äußerst knappen Spiel beim 9:6 beide Punkte. Bemerkenswert war, dass der SV 62 Bruchsal III diese Partie mit 2 Ersatzspielern bestritt.

Los ging es mit den Eröffnungsdoppeln. Nie gefährdet war der Erfolg in drei Sätzen von Neuberth / Erber gegen Powietzka / Konrad. Chancenlos waren jedoch Rak / Sand gegen Steinmetz / Lange nicht, aber mehr als ein 11:13, 13:11, 7:11, 6:11 war nicht zu holen. Schnell besiegelt war danach die Niederlage von Machauer / Fritz beim deutlichen 0:3 gegen Meister / Meyer. Nach den anfänglichen Spielen standen sich nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 1:2 gegenüber. Mit nur einem Satzverlust ging Fridolin Neuberth gegen Manuel Steinmetz durchs Ziel, denn die Partie endete mit einem 3:1-Erfolg. Thomas Erber gelang es Daniel Powietzka zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Unterschied. Wenig später ging es beim Stand von 3:2 weiter, als das mittlere Paarkreuz das Spiel weiterführte. Beim 3:0-Sieg gelang es Maximilian Rak Clemens Meister deutlich in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Mannschaft einzufahren. Unglücklich war Dominik Machauer in der Partie gegen Moritz Lange, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf seiner Habenseite verbuchte. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz ausging. Im Anschluss ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:3 an den Tisch. Kurzen Prozess machte dann indessen Meinrad Sand beim 12:10, 11:4, 11:7 mit Philip Konrad bei einem nie gefährdeten Sieg. Den Sieg von Friedrich Meyer konnte Claus-Dieter Fritz im folgenden Match beim 1:3 nicht verhindern. Somit ging dieser Zähler an das Gästeteam. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 5:4. Schnell besiegelt war danach die Niederlage von Fridolin Neuberth beim klaren 0:3 gegen Daniel Powietzka. Eine kleine Chance gab es durchaus, als Thomas Erber am Nebentisch anschließend das Match mit 1:3 gegen Manuel Steinmetz abgab. Zwischenzeitlich musste Maximilian Rak zwar einen Satz abgeben, fuhr danach sein Spiel gegen Moritz Lange aber dennoch sicher mit 3:1 ein. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 6:6. Unbeeindruckt von einem 2:0-Rückstand, kam Dominik Machauer gegen Clemens Meister dann besser ins Match und gewann die Partie noch im Entscheidungssatz. Mit einem Sieg im finalen fünften Satz ging die Partie am Nachbartisch zu Ende. Meinrad Sand gewann gegen Friedrich Meyer mit 3:2. Wie umfichtet dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des finalen Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Trotz verlorenem ersten Satz drehte im Anschluss Claus-Dieter Fritz das Spiel gegen Philip Konrad und gewann mit 8:11, 14:12, 11:4 11:9. Nicht unverdient blieben die 2 Punkte somit beim Heimteam.

Durch diesen Sieg hat SG-Hambrücken/Weiher V nun 3 Saison-Siege, eine Niederlage bei 0 Unentschieden auf dem Konto, während der SV 62 Bruchsal III nach der Niederlage jetzt 0 Saison-Siege, 3 Niederlagen bei 0 Unentschieden als bisherige Saisonbilanz zu verbuchen hat. Die nächsten Mannschaftskämpfe bestreiten die beiden Teams nun gegen den TTC Kronau II (SG-Hambrücken/Weiher V) bzw. gegen den TV Forst III (SV 62 Bruchsal III).

**Punkte:**

**SG-Hambrücken/Weiher V**

Doppel: Neuberth / Erber (1), Rak / Sand (0), Machauer / Fritz (0)

Einzel: F. Neuberth (1), T. Erber (1), M. Rak (2), D. Machauer (1), M. Sand (2), C. Fritz (1)

**SV 62 Bruchsal III**

Doppel: Steinmetz / Lange (1), Powietzka / Konrad (0), Meister / Meyer (1)

Einzel: D. Powietzka (1), M. Steinmetz (1), M. Lange (1), C. Meister (0), F. Meyer (1), P. Konrad (0)